

Ablauf für Anlagenbetreiber zum Einspeisebetrieb

Ablauf zum erfolgreichen Einspeisebetrieb und zur Auszahlung der gesetzlich vorgeschriebenen Vergütung:

- ◆ **Der Betreiber einer Energie-Einspeiseanlage aus EEG oder KWKG wählt einen geeigneten und eingetragenen Elektrofachbetrieb zur Errichtung seiner Anlage.**
- ◆ Nachdem der Installateur die Anlage erbaut, montiert und mit einem Mitarbeiter der SWE Netz GmbH in Betrieb genommen hat (siehe hierzu „Ablauf für Installateure zum erfolgreichen Einspeisebetrieb“), muss der **Betreiber** die PV-Anlage bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) und ein BHKW beim Bundesamt für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und ab dem 01.07.2017 ebenso bei der BNetzA **zwingend anmelden**.
- ◆
- ◆ Auch **Speicheranlagen** sind bei der Bundesnetzagentur **anzumelden** und der SWE Netz GmbH zu belegen.
- ◆ **Nach Erhalt** der jeweiligen **Anmeldebestätigung** leitet der Betreiber diese Bestätigung an die SWE Netz GmbH weiter. Sie ist die gesetzliche **Berechtigung** für die Auszahlung der Vergütung. In Kurzform bedeutet dies: Keine Anmeldung bei BNetzA oder BAFA, keine Vergütungsauszahlung bis zur Anmeldung.
- ◆ Die SWE Netz GmbH senden dann den **Stromeinspeisevertrag** an den Anlagenbetreiber zur Unterzeichnung inkl. Auftrag für das **SEPA-Mandat**.
- ◆ **Nach Erhalt** des vom Betreiber unterschriebenen Stromeinspeisevertrages erfolgt die Auszahlung der monatlichen Vergütung in Form von Abschlägen auf das vom Betreiber angegebene Konto.
- ◆ Für die **Jahresendabrechnung** benötigen wir zwingend jährlich zum 31.12. die Zählerstände vom **Anlagenbetreiber**. Schätzwerte müssen wir nicht vergüten.
- ◆ Grundsätzlich sind die SWE Netz GmbH als Netzbetreiber ermächtigt, **Stichproben** der Zählerstände zu Kontrollzwecken zu machen.

